



GEOPA-COPA ist die Arbeitgeber-Gruppe der berufsständischen landwirtschaftlichen Organisationen der Europäischen Union. Sie setzt sich zusammen aus den COPA angehörenden nationalen Organisationen, welche die Interessen der landwirtschaftlichen Betriebsleiter vertreten, die Arbeitnehmer beschäftigen.

## GESCHICHTE

Bereits 1963 wurde von der Europäischen Kommission im Rahmen der GAP ein **Paritätischer Beratender Ausschuss für die sozialen Probleme der landwirtschaftlichen Arbeitnehmer** gegründet. Die Arbeitgeber waren in diesem Ausschuss durch Delegierte vertreten, die von den COPA angehörenden nationalen landwirtschaftlichen Organisationen bestimmt wurden.

Das **Abkommen über die Sozialpolitik von Maastricht (1992)**, das durch den Vertrag von Amsterdam (1997) bestätigt wurde, hat ein Verfahren zur Konsultation der repräsentativen Sozialpartner – Arbeitgeber und Arbeitnehmer – auf europäischer Ebene geschaffen und ihnen das Recht eingeräumt, Tarifabkommen auszuhandeln (Artikel 138 und 139 des EG-Vertrags). Infolgedessen ...

- ... wurde **1993 die Arbeitgeber-Gruppe von COPA – genannt GEOPA – gegründet**. Die Zusammensetzung und Funktionsweise dieser Gruppe sind in ihrer von COPA gebilligten Geschäftsordnung geregelt. Mitglieder von GEOPA sind die nationalen landwirtschaftlichen Organisationen, die COPA angehören oder von COPA berechtigt wurden GEOPA beizutreten, und die befugt sind, auf nationaler Ebene Tarifverträge oder -abkommen auszuhandeln. Die Europäische Kommission hat die Repräsentativität von GEOPA für die Arbeitgeber im Agrarsektor anerkannt.
- ... **1999 der Ausschuss für den sektoralen sozialen Dialog in der Landwirtschaft gegründet**, um den Paritätischen Beratenden Ausschuss zu ersetzen. Dieser Ausschuss setzt sich zusammen aus GEOPA-COPA und EFFAT, der dem Europäischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Europäischen Föderation der landwirtschaftlichen Arbeitnehmerverbände. Auch in den verschiedenen Berufssektoren der Industrie, des Handels und der Dienstleistungen wurden mehr als 30 Ausschüsse für den sozialen Dialog eingerichtet. Diese Ausschüsse unterstehen der Generaldirektion „Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit“ der Europäischen Kommission.

## AUFGABE

**COPA erteilt GEOPA in seiner Satzung das Mandat**, die Arbeitgeber der landwirtschaftlichen Arbeitnehmer gegenüber den gemeinschaftlichen Behörden und den landwirtschaftlichen Arbeitnehmerverbänden im Hinblick auf all das zu vertreten, was die Verteidigung der spezifischen Interessen der Arbeitgeber im sozialen Bereich anbelangt. GEOPA legt die eigene Politik in zwei oder drei jährlichen Sitzungen und in Seminaren fest. Die Gruppe führt ihre Beratungen gemäß der in ihrer Geschäftsordnung definierten Prozedur durch und erstattet dem Präsidium von COPA regelmäßig darüber Bericht. Das Präsidium

von COPA darf eine Billigung der Beschlüsse von GEOPA nur dann ablehnen, wenn das der Gruppe erteilte Mandat überschritten wurde.

**Gemäß dem vom EG-Vertrag organisierten Konsultationsverfahren** übermittelt GEOPA der Kommission Stellungnahmen zu Vorschlägen für Verordnungen und Richtlinien im Zusammenhang mit der Sozialpolitik. GEOPA kann der Kommission auch gemeinsam mit EFFAT verabschiedete Entschlüsse zustellen.

**Gemäß dem vom EG-Vertrag organisierten Verhandlungsverfahren** hat GEOPA zusammen mit EFFAT drei europäische Empfehlungsvereinbarungen unterzeichnet: eine erste über die Arbeitsbedingungen (1997), eine weitere über die berufliche Bildung (2002) und eine dritte über die Vorbeugung von Muskel-Skelett-Erkrankungen (2005). GEOPA hat überdies auch 1999 an der von UNICE–Businesseurope geleiteten Aushandlung der branchenübergreifenden Vereinbarung über den befristeten Arbeitsvertrag mitgewirkt. Schließlich beteiligt sich die Gruppe auch an der Vorbereitung des Dreigliedrigen Sozialgipfels, der im Vorfeld des Europäischen Frühjahrgipfels stattfindet.

Treten Sie bitte für weitere Informationen in Kontakt mit:

Agnès LUYCX, Senior Policy Advisor, tel: +32 2 287 27 28

e-mail: [agnes.luycx@copa-cogeca.eu](mailto:agnes.luycx@copa-cogeca.eu)